

Nr. 094/2023
Halle (Saale), 13. April 2023



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Zahl der Woche: 190

Pressesprecherin

Bis Johanni kann jetzt wieder heimischer Spargel gegessen werden.

2022 ernteten die sachsen-anhaltischen Landwirtschaftsbetriebe insgesamt 1 376 t Spargel. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, bauten in Sachsen-Anhalt 32 Betriebe auf einer Fläche von insgesamt 335 ha Spargel im Ertrag an. Dazu kamen noch 190 ha, auf denen Spargel nicht im Ertrag stand. Während die Anbaufläche im Ertrag seit 2015 kontinuierlich zurückgeht, wachsen die Flächen, die nicht im Ertrag sind, seit 4 Jahren (2019: 103 ha). Der durchschnittliche Ernteertrag betrug 4,1 t je ha.

Jede Sachsen-Anhalterin und jeder Sachsen-Anhalter (Stand 30.06.2022) konnte damit im letzten Jahr 630 g Spargel aus heimischer Produktion verzehren.

2022 wurde die geringste Erntemenge seit der Jahrtausendwende in Sachsen-Anhalt eingefahren. In den letzten 5 Jahren (einschließlich 2022) konnten durchschnittlich rund 2 108 t Spargel pro Jahr geerntet werden. Der Wert aus 2022 liegt mehr als ein Drittel (34,7 %) unter diesem Durchschnitt.

Das Hauptanbaugebiet für Spargel lag 2022 mit 212 ha (im Ertrag und nicht im Ertrag) im Landkreis Stendal. Dort konnten die 10 ansässigen Betriebe mit Spargelanbau insgesamt 522 t Spargel ernten.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken